

Buntes Treiben

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

01/09/2015 Farben sind beim Sportwagen mehr als nur ein Make-up, sie unterstreichen den Charakter des Modells. Der Targa ist dafür ein besonders gutes Beispiel, über fünf Jahrzehnte hinweg.

Grüne Welle: Alles im grünen Bereich: Grün wird benutzt, um Vorgänge zu kennzeichnen, die funktionieren oder erlaubt sind. Grün ist die Farbe für das Unproblematische.

Reine Weißheit: Physikalisch betrachtet, ist Weiß die Summe aller Farben. Und gilt, ohne jeden negativen Zusammenhang, auch als die vollkommenste. Ein Symbol für das Licht, das Ideale, das Gute.

Black is beautiful: Schwarz ist nicht umsonst die Lieblingsfarbe der Designer, denn die Farbe tritt in den Hintergrund und die Form und Funktion des Sportwagens in den Vordergrund.

Auf dem silbernen Tablett: Die Farbe Silber ist die ideale Sportwagenfarbe, sie steht für Leichtigkeit, Freiheit, Schnelligkeit und Klarheit, kann aber auch kühl und zurückhaltend wirken.

Der rote Faden: Rot ist auch im positiven Sinne eine „Achtung!"-Farbe – die der Liebe. Rot ist das ständige Spiel mit dem Feuer, sie verkörpert als Farbe des Blutes auch beim Auto das Leben.

Blau machen: Blau ist die Farbe der Ferne und zeigt die positive Seite der Fantasie. Überhaupt findet sich darin Harmonie, Vertrauen und Zuverlässigkeit.

Gelbwerter Vorteil: Es kann keine andere Farbe der Sonne und des Lichts, also der Erleuchtung geben. Damit steht Gelb auch für Optimismus, Lebensfreude und Empfindsamkeit.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/christophorus/porsche-targa-farben-11175.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/5f4f741d-4bf4-4c6e-aabe-dc115d6b0ab4.zip

Externe Links
http://www.porsche.com/germany/aboutporsche/christophorusmagazine/

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart